

I n h a l t

	Seite
1. Die Rahmenbedingungen: Aufbruch aus der „Stunde Null“	5
2. Eine politische Überraschung: Die „Union“	6
3. Initialzündung aus Köln - Gruppierung in Kempen	7
4. Das Gründungsprogramm: Die „Kölner Leitsätze“	9
5. Die Gründungsphase	11
5.1. Die CDU des Kreises Kempen-Krefeld	11
5.2. Die Ortsverbände der heutigen Stadt Kempen	18
5.2.1. Alt - Kempen	18
5.2.2. St.Hubert - Schmalbroich - Tönisberg	21
5.3. Konrad Adenauer in Kempen	25
5.4. Gründung der Ortsparteien im Kreisgebiet	27
6. Der Aufbau der Gemeinderäte	31
6.1. Ernennung durch die Militärregierung	31
6.1.1. Kempen	31
6.1.2. Schmalbroich	35
6.1.3. Tönisberg	36
6.1.4. St.Hubert	37
6.2. Die ersten Kommunalwahlen	38
6.2.1. Die Rahmenbedingungen	38
6.2.2. Der erste Kreisparteitag der CDU	38
6.2.3. Der Wahlkampf	40
6.2.4. Der Sieg der CDU	41
7. Auf dem Weg zur Demokratie	45
8. Dokumente sprechen für sich	51
8.1. Trienes' Gesinnung	51
8.2. Kontaktaufnahme im Kreis	52
8.3. Auch in den Orten geht's vorwärts	53
8.4. Kempener Zeitzeugen erinnern sich	54
8.5. Mitgliederzahlen wachsen	55
8.6. Die erste Kreistagswahl nach dem Kriege (13. Oktober 1946)...	56
8.7. Kommunalwahlen im Überblick	57